

## Protokoll zur Schullelternratsitzung vom 23.10.2014

Beginn 19.00 Uhr, Ende ca. 21.00 Uhr

Anwesenheit: 12 Klassenelternvertreter/innen,

Schulleitung vertreten durch Herrn Six, Frau Wusterack und Herrn Manzke

- **Begrüßung und Eröffnung**

der Sitzung durch Frau Lüdtke und Frau Grimm als Schullelternratsvorstand

Genehmigung der Tagesordnung, mit Umstellung der Top's (erst Informationen der Schulleitung, Wahlen werden als letztes durchgeführt)

Genehmigung des letzten Protokolls, einstimmig mit 2 Enthaltungen

- **Informationen der Schulleitung**

Herr Six berichtet von den Dingen, die in diesen kurzen Schulwochen schon gelaufen sind.

**Einschulungsfeier** mit 51 neuen Schüler/innen, verteilt auf 3 kleine Klassen (16/17/18) und einer Kooperationsklasse mit 8 Kindern.

Die Veranstaltung wurde vom Förderkreis unterstützt, durch eine Aufführung eines IGEL-Kurses und des Lehrerchors gestaltet. Auch die Aktion Bücherpaten wurde durchgeführt.

Hierdurch sind 8 neue Bücher für die Bibliothek gekauft worden.

In der Zeit der Einführungswoche der 5.Klässler (Klassenlehrerunterricht) wurden

**Klassenfahrten** durchgeführt.

Die **Praktika** der Hauptschüler und Realschüler haben stattgefunden.

### Schulbezogene Dinge allg.

Die **Medienproblematik** vor den Sommerferien wurde behoben.

Die **WLAN-Verbindung** soll nun gesichert funktionieren.

Herr Kunde und Herr Laisney-Feuerabend haben das pädagogische Programm ISERV eingerichtet, wodurch jeder Schüler mit einer eigenen Mailadresse und Speicherplatz für Dateien ausgestattet wird. Zugriff von zuhause und in der Schule ist möglich.

Ziel ist die bisherige Ausstattung weiter zu ergänzen.

Neue **Schließfächer** sind eingetroffen und können bald in Gebrauch genommen werden.

Das**Spielgerät** auf dem Schulhof ist aus Sicherheitsgründen gesperrt worden und wird ersetzt.

Die neuen **Fußballtore** werden voraussichtlich am 17.11. aufgestellt.

Die **Vorhabenwoche**(Projektunterricht) wird dieses Schuljahr vor den Sommerferien stattfinden.

## Unterrichtsbezogene Dinge:Stundenpläne/ Unterrichtsversorgung/ Konzepte.....

Frau Wusterack und Herr Six erklären **die personelle Situation** vor den Sommerferien und zum Ende der Sommerferien, wodurch sich entsprechend schwierig die Gestaltung der Stundenplanerstellung und z.T. veränderte Stundenpläne in den ersten Schulwochen ergeben haben.

Zum Ende des Schuljahres sind **2 Vollzeitkräfte krankheitsbedingt längerfristig ausgefallen**, durch z.T. sich immer wieder verlängerte Krankschreibungen konnte für eine Kraft keine Ersatzkraft beantragt werden.

Diese Lücken wurden versucht, soweit es ging, durch Mehrarbeit des Kollegiums zu füllen. Nach Genehmigung einer Stellenausschreibung für die andere Kollegin, hat das Suchen und das langwierige offizielle Prozedere bis letztendlich **zum 20.10.** gedauert. Seitdem ist nun Frau Krüger als Vollzeitkraft eingestellt und eingesetzt.

Durch ihre Fächerkombination ergab sich für einige Jahrgänge eine Änderung der Epochalfächer, z.B. Kunst in den 9.Klassen. Entsprechende Infobriefe haben die betroffenen Klassen erhalten.

**Desweiteren** steht der Schule eine **Förderschullehrerin mit 20 Std. bis zum 31.1.** für die Jahrgangsstufen 5/6/8 zur Verfügung.

Durch den erheblichen Mangel an Lehrkräften im Bereich Förderschule ist u.a. noch unklar wie es im 2.Halbjahr weiter geht.

Es wurde darauf hingewiesen, dass der Erlass „Die Arbeit in der Oberschule“ vorsieht, dass Schüler, die überwiegend in G-Kursen unterrichtet werden, jeweils eine Förderstunde in Mathematik und Deutsch erhalten. Die betroffenen Schüler haben dementsprechend einen Wahlpflichtkurs weniger. Dieses wird unter Berücksichtigung der vorgegebenen Wochenstunden der Schulform Oberschule umgesetzt. (siehe Ganzttag)  
Hier gestaltet sich eine Plandeckung von Bedarf und Angebot manchmal schwierig. Frau Wusterack ist dies bewusst und sie bemüht sich um eine sinnhafte Umsetzung.

Zur **Vermeidung von Unterrichtsausfall**, gerade in den ersten Stunden, wurde eine Vertretungsreserve eingerichtet, die kurzfristig angerufen werden können um Vertretungsunterricht zu leisten.

Es wird auf den Onlinestundenplan hingewiesen, den die Schüler und Eltern nutzen sollten. Das entsprechende Infopapier wird den neuen SchülerInnen noch ausgehändigt.

### Der Ganzttag am Katzenberg (GT)

In der z.Zt. noch dreigliedrigen Schule am Katzenberg ergeben sich unterschiedliche Angebote im Nachmittag und in der Unterrichtsstundenzahl.

Real-und Hauptschule haben 30 Pflichtstunden, die Schüler der Oberschulform 33(5.Jahrgang) bzw.34 Pflichtstunden (ab 6.Jahrgang).

Das Konzept, den Ganzttag auf die Woche nach Jahrgangsstufen zu splitten, wird auch in diesem Schuljahr weiter umgesetzt. Die Jahrgänge 5/6 haben dabei dienstags und donnerstags, die Jahrgänge 7/8 montags und mittwochs Nachmittagsunterricht.

Der Ganzttag an der Oberschule gliedert sich in das Angebot

**IgeL** (Interessengeleitetes Lernen) entspricht den AG's, Werkstätten, Projektunterricht und Sportangeboten. Dieser Unterricht ist wie der BaLeSo-Unterricht ohne Benotung, aber dennoch ist die Teilnahme verpflichtend. Ein 1/2jähr. Wechsel ist möglich. In

**BaLeSo** lernen/verfestigen die SchülerInnen Basiskompetenzen vorrangig im Bereich der Lern- und Sozialkompetenzen.

Neben dem Methodenlernen z.B. wie Referate erstellt werden, Mappenführung etc. sollen soziale Kompetenzen gestärkt werden. Die Klassenleitung führt BaLeSo durch, so dass diese Zeit auch für Klassengeschäfte, Besprechungen genutzt werden kann.

Herr Manske erklärt, dass die Grundlage dafür das eigens entwickelte jahrgangsgeordnete Methodencurriculum bildet.

Das Konzept Lions Quest mit dem Programm „Erwachsen werden“ wird dazu herangezogen. Beide Konzepte/Materialordner können bei näherem Interesse eingesehen werden.

Herr Manske weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Rückmeldung zum Nachmittagsangebot gewünscht wird.

Eine Evaluation des Nachmittags wird bestimmt stattfinden und die Auseinandersetzung der Gestaltung ist nicht abgeschlossen oder starr.

Frau Wusterack weist auch darauf hin, dass die Tage für die SchülerInnen schon anstrengend sein können. Am Nachmittag werden auch Fächer aus dem musisch-kulturellem Bereich stattfinden.

### Sonstiges

Das derzeitige Verhalten und **Schülerpotential** mit sozialen Einsatz für die Schule muss **positiv** und lobend erwähnt werden.

So ist z.B. mit tatkräftigem Einsatz von Fr. Wolgast und Fr. Meyer eine 1:1 Mittagsbetreuung für die 5.Klässler möglich geworden.

Ein **InfoAbend zum Thema Mobbing** wird derzeit geplant.

Nach den Herbstferien wird es einen **Briefkasten für den Schulleiternrat** geben, wo ALLE teilanonym (Angabe der Klasse) Anregungen, Beschwerden, Stellungnahmen..... einwerfen können.

Es wird nochmal auf die Arbeit des **Förderkreises** hingewiesen und für eine Unterstützung geworben.

Gleiches gilt auch für die Unterstützung der **Schulbücherei**, die ehrenamtliche Unterstützung nicht ablehnen würde.

- **Wahlen**

Schulelternratsvorsitzende bleiben Frau Lüttke und Frau Grimm

<b>Kreisschulelternratsvertreter:</b>	Frau Lüttke und Frau Grimm	einstimmig gewählt
Stellvertretung:	Frau Ehlers	einstimmig gewählt

Nachwahl für <b>Schulvorstand</b> (Eltern):	Frau Kloodt	einstimmig gewählt
---	-------------	--------------------

Vertreter für <b>Gesamtkonferenz:</b>	Herr Lenz	einstimmig gewählt
	Frau Sonntag	einstimmig gewählt

Nachwahl für <b>Fachkonferenzen:</b>	siehe Anhang/Liste	einstimmig gewählt
--------------------------------------	--------------------	--------------------

Anhang: Vertreter der Fachkonferenzen

Claudia Grewe

Adendorf, November 2014